



**Ravi Agarwal** ist als Künstler, Fotograf, Umweltaktivist, Schriftsteller und Kurator interdisziplinär tätig. Seine Arbeiten untersuchen aktuelle Schlüsselfragen der Ökologie, der Gesellschaft und des Kapitals. Sie wurden vielfach gezeigt, unter anderem auf der Yinchuan-Biennale (2018), der Kochi-Biennale (2016), der Sharjah-Biennale (2013), der Documenta XI (2002) usw. Er war Co-Kurator des Yamuna-Elbe-Projekts, ein Kunst- und Ökologieprojekt indisch-deutscher Partnerschaft zweier Städte (2011) und Embrace our Rivers, ein indoeuropäisches Projekt in Chennai (2018). Seine Arbeiten befinden sich in mehreren privaten und öffentlichen Sammlungen und er war in vielen Kunstjürs und -ausschüssen tätig.

Ravi ist auch Gründungsdirektor der Umwelt-NGO Toxics Link, die in Indien Pionierarbeit im Bereich Abfall und Chemikalien geleistet hat. Er ist Mitglied von Ausschüssen und Aufsichtsräten für Politik und Regulierung, schreibt ausführlich über Nachhaltigkeitsthemen und hat mehrere Bücher mitherausgegeben. Er wurde 2008 mit dem Sonderpreis der Vereinten Nationen für chemische Sicherheit und 1997 mit dem Ashoka-Stipendium für soziales Unternehmertum ausgezeichnet. Er hat Ingenieurwesen und Management studiert.